

Erläuterung zur Preisanpassung Fernwärme zum 01.01.2023 für die Lieferung von Fernwärme in Augsburg für Sondervertragskunden (größer 20 kW)

1. PREISANPASSUNGSFORMELN

Der **monatliche Grundpreis (GP)** bildet den fixen Anteil des Wärmepreises ab und errechnet sich (**netto**):

$$LP = 1,49 \times (0,6 \times I/I_0 + 0,4 \times L/L_0) \quad \text{in EUR/(l/h)}$$

Der Jahresleistungspreis bildet den fixen Anteil des Wärmepreises und bemisst sich an dem Wärmebedarf. Er wird grundsätzlich in 12 monatlichen Teilbeträgen in Rechnung gestellt.

Der **Arbeitspreis (AP)** Der Arbeitspreis (Cent je Kilowattstunde, **netto**) ist in die drei Zonen AP 1 bis AP 3 eingeteilt und stellt das Entgelt für die gelieferte Wärme dar. Für die drei Zonen gelten die folgenden Formeln:

Für die ersten 600.000 kWh/a:

$$AP 1 = 6,80 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \quad \text{in Cent/kWh}$$

Für die nächsten 600.000 kWh/a:

$$AP 2 = 6,45 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \quad \text{in Cent/kWh}$$

Für die 1.200.000 kWh/a überschreitende Menge:

$$AP 3 = 6,23 \times (0,15 \times L/L_0 + 0,6 \times EG/EG_0 + 0,15 \times HEL/HEL_0 + 0,1 \times BIO/BIO_0) \quad \text{in Cent/kWh}$$

2. PREISANPASSUNGSFAKTOREN

In die Berechnung fließen für den jeweiligen Anpassungszeitraum die folgenden Faktoren ein:

- I = Investitionsgüterindex nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 3, Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“
 - L = Monatsentgelt gemäß TV-V (in Euro) und zwar für einen Facharbeiter im kommunalen Versorgungsbetrieb, Entgeltgruppe 6, Stufe 3. Eventuell künftige Änderungen der Eingruppierungsmerkmale werden berücksichtigt.
 - EG = Index nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 652, „Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke, ohne CO₂-Abgabe“
 - HEL = Preis für extra leichtes Heizöl (ohne Umsatzsteuer) (in Euro/hl), nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ und zwar Preis für Verbraucher in München bei 40 - 50 hl pro Auftrag (einschließlich Mineralölsteuer). Dieser Faktor dient zur Repräsentation der Verhältnisse auf dem Wärmemarkt im Sinne des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV.
 - BIO = Index nach den Notierungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden - veröffentlicht in der Schrift „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ Fachserie 17, Reihe 2 unter „1 Index der Erzeugerpreise gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz) laufende Nr. 115, Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln“.
-

3. PREISANPASSUNGSVERFAHREN

Die gemäß der Ziffer 1 ermittelten Grund- und Arbeitspreise gelten für ein Quartal, d.h. für drei Monate. Preis-
anpassungen erfolgen vierteljährlich und zwar jeweils zum 1. Tag der Monate Januar, April, Juli und Oktober
eines Jahres.

Für die in Ziffer 2 genannten Preisanpassungsfaktoren gilt:

- Der Preis für extra leichtes Heizöl (HL) und die Indices für Erdgas (EG), Biomasse (BIO) und Investi-
tionsgüter (I) sind die jeweiligen arithmetischen Mittelwerte aus dem zusammenhängenden 6-Mo-
nats-Zeitraum, der jeweils 7 Monate vor der Anwendung der Preisänderungsklausel beginnt.
- Bei der Monatsvergütung (L) gilt die zum jeweiligen Quartalsbeginn aktuelle Vergütung.
- Der Preis für die Basisnotierungen bzw. -indizierungen HL_0 , EG_0 , BIO_0 und I_0 sind die jeweiligen
arithmetischen Mittelwerte aus den Monaten März 2011 bis August 2011.
- Der Basislohn L_0 ist die Monatsvergütung Oktober 2011 (Beginn des 4. Quartals 2011)

Die sich aus einer Änderung ergebenden neuen Preise werden jeweils auf 2 Dezimalstellen nach dem Komma
auf- oder abgerundet.

4. PREISBERECHNUNG AM BEISPIEL FÜR DAS 1. Quartal 2023

- Ermittlung der in die Preisformel einzusetzenden Indices:

Monat	Investitions- güterindex (I)	Lohn (L)	Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke (EG)	Preis für extra leichtes Heizöl (HEL)	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln (BIO)
Juni 2022	115,1		351,6	122,53	113,9
Juli 2022	116,3		412,4	132,23	131,5
August 2022	116,8		531,9	133,07	140,2
September 2022	117,2		608,0	126,53	146,7
Oktober 2022	117,7		520,1	123,15	161,4
November 2022	118,0		374,5	104,52	170,7
Ø	116,85000		466,41667	123,67167	144,06667
Januar 2023		3.445,68 €			

- Die aktuellen Basiswerte (Basis = 2015):

I_0	97,13333
L_0	2.627,63 €
EG_0	105,25000
HEL_0	69,58
BIO_0	106,50000

- Berechnung des Grundpreises für das 1. Quartal 2023:

$$LP = 1,49 \left(0,6 \frac{116,85000}{97,13333} + 0,4 \frac{3.445,68€}{2.627,63€} \right)$$

$$LP = 1,86 \text{ EUR/(I/h) (netto); } 1,99 \text{ EUR/(I/h) (brutto)}$$

- Berechnung des Arbeitspreises für das 1. Quartal 2023:

$$AP 1 = 6,80 \left(0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{466,41667}{105,25000} + 0,15 \frac{123,67167}{69,58} + 0,1 \frac{144,06667}{106,50000} \right)$$

AP 1 = 22,15 Cent/kWh (netto); 23,70 Cent/kWh (brutto)

$$AP 2 = 6,45 \left(0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{466,41667}{105,25000} + 0,15 \frac{123,67167}{69,58} + 0,1 \frac{144,06667}{106,50000} \right)$$

AP 2 = 21,01 Cent/kWh (netto); 22,48 Cent/kWh (brutto)

$$AP 3 = 6,23 \left(0,15 \frac{3.445,68\text{€}}{2.627,63\text{€}} + 0,6 \frac{466,41667}{105,25000} + 0,15 \frac{123,67167}{69,58} + 0,1 \frac{144,06667}{106,50000} \right)$$

AP 3 = 20,29 Cent/kWh (netto); 21,71 Cent/kWh (brutto)